



26. Jahrestagung des FBTI

15. - 17.10. 2006 in Berlin



Vorläufige Tagesordnung

Der Vorsitzende

Sonntag, 15.10. Anreise nach Berlin

13:00 – 14:00 Vorstandssitzung des GI-Beirats in der TFH Berlin, Lütticher Strasse, Präsidialgebäude

14:00 – 15:00 FBTI-Vorstandssitzung, Lütticher Strasse, Präsidialgebäude Raum 09 der TFH Berlin

16:30 – 19:30 **Stadtbesichtigung per Schiff mit Buffet**, Treffpunkt Museumsinsel
(Alternativ: Busrundfahrt und anschließend gemeinsames Abendessen)

Montag, 16.10. Die Veranstaltungen finden an der Technischen Fachhochschule Berlin, Fachbereich Informatik und Medien, Lütticher Strasse 38, Haus Beuth in der Beuth-Hall statt.

09:00 **Registrierung der Teilnehmer**

09:30 - 10:30 **1. Begrüßung und Eröffnung**

1.1 Eröffnung durch den Vorsitzenden, Prof. Dr. Ulrich Bühler

1.2 Grußwort des Präsidenten der TFH Berlin, Prof. Dr.-Ing. Reinhard Thümer

1.3 Grußworte der Gastgeber, Dekan Prof. Dr. René Görlich

1.4 Grußworte der Vertreter anderer Organisationen: Fakultätentag, GI, HRK

2. Formalien und Kurzberichte (Teil 1)

2.1 Festlegung der Tagesordnung

2.2 Genehmigung des Protokolls der 25. Jahrestagung in Konstanz (siehe Anlage)

2.3 Wahl des Wahlvorstands

2.4 Bericht des Vorstands (soweit kein TOP)

10:30-11:30 **3. Zur Zukunft der Fachhochschulen im deutschen Wissenschaftssystem**

(Anmerkungen zur Bundeshochschulpolitik und Föderalismusreform)

Referent: Parlamentarischer Staatssekretär Andreas Storm, BMBF

11:30-12:00 *Kaffeepause und Zeit für individuelle Gespräche*

12:00-12:45 **4. Hochschulen im Wandel**

(Anmerkungen zu aktuellen Fragen der Hochschulpolitik)

Referent : Prof. Dr. Geiger, Sprecher der Gruppe der Fachhochschulen in der HRK

12:45-13:45 *Mittagspause und Zeit für individuelle Gespräche*

13:45-14:45 **5. Aussprachen zu aktuellen Themen**

5.1 Berufliche IT-Weiterbildung und Anerkennung an Hochschulen

(Bericht über den aktuellen Stand der Diskussionen, Referent: Prof. Dr. Hannemann)

5.2 Informatiktag 2006 an der Hochschule Darmstadt

(Bericht und Auswertung, Referent: Prof. Dr. Erbs)

5.3 Memorandum

(Bericht, Referent: Prof. Dr. V. Richter)

- 15:00-17:00** **6. Festakt zur Verleihung der Informatikpreise 2006**
mit Vorträgen über die prämierten Diplom- bzw. Masterarbeiten, musikalischer Umrahmung und Ansprache des Sponsors
- 19:00** **Empfang durch die Stadt Berlin im Technikmuseum** (Nähe Potsdamer Platz),
Senator Flierl
- Dienstag, 17.10.** Fortsetzung der Jahrestagung an der TFH Berlin, Luxemburger Strasse 20a,
Haus Gauss, Raum 501
- 09:00-10:00** **7. Formalien und Kurzberichte (Teil 2)**
7.1 Kassenbericht, Kassenprüfung und Beschluss über die Entlastung
7.2 Wahl zweier Kassenprüfer 2007
7.3 Beschlussfassung für Termin Jahrestagung 2007 und folgende Jahrestagung
7.4 Berichte (u.a. Aktuelles aus den Fachbereichen, AKWI, Studentische Belange, Gäste)
7.5 Aufnahme neuer Fachbereiche (bisher keine Anfrage)
7.6 Prämierungswettbewerb 2007: Ablauf, Kategorien und Organisation
- 10:00-10:30** **8. Wahl des neuen Vorstands**
8.1 Wahl des Vorsitzenden
8.2 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden
8.3 Wahl der Beauftragten für Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, Prämierung
- 10:30-11:00** *Kaffeepause und Zeit für individuelle Gespräche*
- 11:00-12:30** **9. Lehre und Forschung**
9.1 Forschung und Transfer an Fachhochschulen – Notwendigkeit und Erfolgsfaktoren
Referentin: Frau Prof. Dr.-Ing. Rohr, stellv. Vorstandsvorsitzende der
Steinbeis-Stiftung
9.2 Hochschulübergreifende Kooperationsmodelle
Referenten: Prof. Dr. Heuer, Universität Rostock, N.N., HS Wismar/FH Stralsund
- 12:30-13:00** **10. Verschiedenes**
- 13:00** **Ende der Tagung**

Nach Bedarf Mittagessen in der Mensa und Abreise

Falls weitere Tagesordnungspunkte gewünscht werden bzw. ausführliche Berichte zu TOP 5 geplant sind, so bitte ich um schriftliche Mitteilung und um Zusendung der Berichte in digitaler Form bis Anfang September 2006. Zu TOP8: Der bisherige Vorstand wird sich erneut zur Wiederwahl stellen.

Thematische Schwerpunkte: *Fachhochschule – Quo vadis ?*

Bundes- und Landeshochschulpolitik im Lichte der Föderalismusreform, Förderprogramme für angewandte Forschung an Fachhochschulen, Anerkennung beruflicher Weiterbildung, Profilbildung und hochschulübergreifende Kooperationsmodelle

